

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HEIZOEL SCHWEFELARM (max 0,005% S)**

Überarbeitet am: 26.07.2022

Materialnummer: 10-1

Seite 1 von 12

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

HEIZOEL SCHWEFELARM (max 0,005% S)

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Flüssige Brennstoffe.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller**

|                           |  |                             |
|---------------------------|--|-----------------------------|
| Firmenname:               | Wilhelm Hoyer GmbH & Co. KG            |                             |
| Straße:                   | Rudolf-Diesel-Straße 1                 |                             |
| Ort:                      | D-27374 Visselhövede                   |                             |
| Telefon:                  | +49 (4262) 797                         | Telefax: +49 (4262) 4040    |
| E-Mail:                   | sicherheitsdatenblatt@hoyer-energie.de |                             |
| Ansprechpartner:          | Technical Service                      | Telefon: +49 (4262) 79 9603 |
| Auskunftgebender Bereich: | Technical Service                      |                             |

**Lieferant**

|                           |  |                             |
|---------------------------|--|-----------------------------|
| Firmenname:               | Wilhelm Hoyer GmbH & Co. KG            |                             |
| Straße:                   | Rudolf-Diesel-Straße 1                 |                             |
| Ort:                      | D-27374 Visselhövede                   |                             |
| Telefon:                  | +49 (4262) 797                         | Telefax: +49 (4262) 4040    |
| E-Mail:                   | sicherheitsdatenblatt@hoyer-energie.de |                             |
| Ansprechpartner:          | Technical Service                      | Telefon: +49 (4262) 79 9603 |
| Auskunftgebender Bereich: | Technical Service                      |                             |

**1.4. Notrufnummer:** +49 (551) 19240  
Gifftinformationszentrum - Nord

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 3; H226  
Acute Tox. 4; H332  
Asp. Tox. 1; H304  
Skin Irrit. 2; H315  
Carc. 2; H351  
STOT RE 2; H373  
Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Brennstoffe, Diesel-; Gasöl - nicht spezifiziert

**Signalwort:** Gefahr

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HEIZOEL SCHWEFELARM (max 0,005% S)**

Überarbeitet am: 26.07.2022

Materialnummer: 10-1

Seite 2 von 12

**Piktogramme:**

**Gefahrenhinweise**

|      |  |
|------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                    |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.   |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                   |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen.                                      |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.              |

**Sicherheitshinweise**

|           |   |
|-----------|---|
| P102      | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.   |
| P210      | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P260      | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.   |
| P273      | Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  |
| P280      | Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.   |
| P301+P310 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  |
| P308+P313 | BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.                   |
| P331      | KEIN Erbrechen herbeiführen.  |
| P501      | Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.   |

**2.3. Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2. Gemische**
**Chemische Charakterisierung**

Enthält: Kohlenwasserstoffe (C9 - C28), Additiv, Färbemittel, Farbstoff.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.    | Stoffname  | Anteil       |
|------------|--|--------------|
|            | EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.   |              |
|            | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)   |              |
| 68334-30-5 | Brennstoffe, Diesel-; Gasöl - nicht spezifiziert   | 95 - < 100 % |
|            | 269-822-7 649-224-00-6 01-2119484664-27  |              |
|            | Flam. Liq. 3, Carc. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, STOT RE 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226<br>H351 H332 H315 H373 H304 H411 |              |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr.    | EG-Nr.    | Stoffname   | Anteil       |
|------------|-----------|---|--------------|
|            |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE   |              |
| 68334-30-5 | 269-822-7 | Brennstoffe, Diesel-; Gasöl - nicht spezifiziert  | 95 - < 100 % |
|            |           | inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50 = 4,1 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal:<br>LD50 = > 4300 mg/kg; oral: LD50 = 17900 mg/kg |              |

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HEIZOEL SCHWEFELARM (max 0,005% S)**

Überarbeitet am: 26.07.2022

Materialnummer: 10-1

Seite 3 von 12

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!  
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.  
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Nach Einatmen**

BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.  
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Für Frischluft sorgen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kopfschmerzen, Benommenheit, Schwindel, Rauschzustand, Atemnot, Bewusstseinsstörungen, Erbrechen.  
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
Verursacht Hautreizungen.  
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Achtung nach Verschlucken: Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.  
Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wasserdampf.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.  
Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HEIZOEL SCHWEFELARM (max 0,005% S)**

Überarbeitet am: 26.07.2022

Materialnummer: 10-1

Seite 4 von 12

**Zusätzliche Hinweise**

- Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.
- Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
- Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

- Personen in Sicherheit bringen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen. Funkenarmes Werkzeug verwenden.
- Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Weitere Angaben**

- Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
- Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen).
- Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.
- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
- Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

- Persönliche Schutzausrüstung: siehe Kapitel 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

- Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Nur für industrielle Zwecke.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

- Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen.
- Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und durch Zündquellen zur Zündung, zum Flammenrückschlag oder zur Explosion gebracht werden.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

- Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

- Behälter und zu befüllende Anlage erden.
- Funkenarmes Werkzeug verwenden.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HEIZOEL SCHWEFELARM (max 0,005% S)**

Überarbeitet am: 26.07.2022

Materialnummer: 10-1

Seite 5 von 12

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

- An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
- Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.
- Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen.
- Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 30 °C.

**Zusammenlagerungshinweise**

- Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel, Selbstentzündliche Stoffe.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

- Schützen gegen: Hitze, Licht, Frost, Feuchtigkeit.
- Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

- Flüssige Brennstoffe.
- Technisches Merkblatt beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung                                      | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                   |
|--------------------------------|--|----------------|------------|------------------------|
| 68334-30-5                     | Brennstoffe, Diesel-; Gasöl - nicht spezifiziert |                |            |                        |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |  | dermal         | systemisch | 2,9 mg/kg KG/d         |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |  | inhalativ      | systemisch | 68 mg/m <sup>3</sup>   |
| Arbeitnehmer DNEL, akut        |  | inhalativ      | systemisch | 4300 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |  | dermal         | systemisch | 1,3 mg/kg KG/d         |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |  | inhalativ      | systemisch | 20 mg/m <sup>3</sup>   |
| Verbraucher DNEL, akut         |  | inhalativ      | systemisch | 2600 mg/m <sup>3</sup> |

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

- Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.
- Explosionengeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. (DIN EN 166)

**Handschutz**

- Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN-/EN-Normen: DIN EN 420, EN ISO 374.
- Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), FKM (Fluorkautschuk).
- Ungeeignetes Material: Textilgewebe. Erforderliche Eigenschaften: flüssigkeitsdicht.
- Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 480 min.
- Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm
- Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HEIZOEL SCHWEFELARM (max 0,005% S)**

Überarbeitet am: 26.07.2022

Materialnummer: 10-1

Seite 6 von 12

**Körperschutz**

Handhabung größerer Mengen: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung, unzureichender Belüftung, Aerosol- oder Nebelbildung.

Geeignetes Atemschutzgerät: A Gasfiltergerät (DIN EN 141). AP Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141).

Filtertypen: A, B, E, K. Keine Kleinfilter (Filterklasse 1) verwenden! Klasse 2: Höchstzulässige

Schadstoffkonzentration in der Atemluft = 5000 ml/m<sup>3</sup> (0,5 Vol.-%); Klasse 3 = 10000 ml/m<sup>3</sup> (1,0 Vol.-%).**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig          |
| Farbe:           | rot              |
| Geruch:          | charakteristisch |

**Prüfnorm****Zustandsänderungen**

|   |                              |
|---|------------------------------|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | Keine Daten verfügbar.       |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | ca. 150 - 380 °C EN ISO 3405 |
| Flammpunkt:                                   | > 55 °C ASTM D 93            |

**Explosionsgefahren**

Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

|   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| Untere Explosionsgrenze:                    | ca. 0,5 Vol.-%                      |
| Obere Explosionsgrenze:                     | ca. 6,5 Vol.-%                      |
| Zündtemperatur:                             | > 220 °C ASTM E 659-78              |
| pH-Wert:                                    | nicht anwendbar                     |
| Kinematische Viskosität:<br>(bei 40 °C)     | < 7 mm <sup>2</sup> /s DIN 51562    |
| Verteilungskoeffizient<br>n-Oktanol/Wasser: | Log KOW > 3                         |
| Dichte (bei 15 °C):                         | ca. 0,820 - 0,845 g/cm <sup>3</sup> |
| Relative Dampfdichte:                       | > 5                                 |

**9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**Oxidierende Eigenschaften  
Keine Daten verfügbar.**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen****Weitere Angaben**

keine

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HEIZOEL SCHWEFELARM (max 0,005% S)**

Überarbeitet am: 26.07.2022

Materialnummer: 10-1

Seite 7 von 12

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Säure, Starke Lauge, Oxidationsmittel, stark.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.  
Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

**Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**ATEmix berechnet**

ATE (inhalativ Dampf) 11,58 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 4,316 mg/l

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                      |                   |           |        |          |
|------------|--|-------------------|-----------|--------|----------|
|            | Expositionsweg                                   | Dosis             | Spezies   | Quelle | Methode  |
| 68334-30-5 | Brennstoffe, Diesel-; Gasöl - nicht spezifiziert |                   |           |        |          |
|            | oral   | LD50 17900 mg/kg  | Ratte     |        | OECD 401 |
|            | dermal   | LD50 > 4300 mg/kg | Kaninchen |        |          |
|            | inhalativ Dampf                                  | ATE 11 mg/l       |           |        |          |
|            | inhalativ (4 h) Staub/Nebel                      | LC50 4,1 mg/l     | Ratte     |        | OECD 403 |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Reizwirkung an der Haut: Verursacht Hautreizungen.

Reizwirkung am Auge: leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut: nicht sensibilisierend. Bisher keine Symptome bekannt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Kann vermutlich Krebs erzeugen. (Brennstoffe, Diesel-; Gasöl - nicht spezifiziert)

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Brennstoffe, Diesel-; Gasöl - nicht spezifiziert)

**Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HEIZOEL SCHWEFELARM (max 0,005% S)**

Überarbeitet am: 26.07.2022

Materialnummer: 10-1

Seite 8 von 12

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                      |                 |           |   |        |          |
|------------|--|-----------------|-----------|---|--------|----------|
|            | Aquatische Toxizität                             | Dosis           | [h]   [d] | Spezies                                 | Quelle | Methode  |
| 68334-30-5 | Brennstoffe, Diesel-; Gasöl - nicht spezifiziert |                 |           |   |        |          |
|            | Akute Fischtoxizität                             | LC50 21 mg/l    | 96 h      | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |        | OECD 203 |
|            | Akute Algentoxizität                             | ErC50 22 mg/l   | 72 h      | Pseudokirchneriella subcapitata         |        | OECD 201 |
|            | Akute Crustaceatoxizität                         | EC50 68 mg/l    | 48 h      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)       |        | OECD 202 |
|            | Fischtoxizität                                   | NOEC 0,083 mg/l | 14 d      |   |        | QSAR     |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                      |      |    |        |
|------------|--|------|----|--------|
|            | Methode  | Wert | d  | Quelle |
|            | Bewertung  |      |    |        |
| 68334-30-5 | Brennstoffe, Diesel-; Gasöl - nicht spezifiziert |      |    |        |
|            | OECD 301F  | 60%  | 28 |        |
|            | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) |      |    |        |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Log KOW &gt; 3.

Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt nicht auszuschließen.

**12.4. Mobilität im Boden**

Aggregatzustand bei 20 °C und 101.3 kPa: flüssig.

Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.

Infolge seiner geringen Wasserlöslichkeit wird das Produkt in biologischen Kläranlagen weitgehend mechanisch abgetrennt.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HEIZOEL SCHWEFELARM (max 0,005% S)**

Überarbeitet am: 26.07.2022

Materialnummer: 10-1

Seite 9 von 12

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG).
- Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend AVV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
- Die Abfallschlüsselnummer des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAK-Nummer) bezieht sich auf tatsächliche Abfälle nach ihrer Herkunft und ist damit nicht produkt-, sondern anwendungsbezogen.
- Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

- 130701 ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER DIE KAPITEL 05, 12 UND 19 FALLEN); Abfälle aus flüssigen Brennstoffen; Heizöl und Diesel; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt**

- 130701 ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER DIE KAPITEL 05, 12 UND 19 FALLEN); Abfälle aus flüssigen Brennstoffen; Heizöl und Diesel; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung**

- 150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFGANGSMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

- Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1202  
**14.2. Ordnungsgemäße** HEIZÖL, LEICHT  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 3



- Klassifizierungscode: F1  
Sondervorschriften: 640L ADR664  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Freigestellte Menge: E1  
Beförderungskategorie: 3  
Gefahrnummer: 30  
Tunnelbeschränkungscode: D/E

**Binnenschifftransport (ADN)**

- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1202  
**14.2. Ordnungsgemäße** HEIZÖL, LEICHT  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HEIZOEL SCHWEFELARM (max 0,005% S)**

Überarbeitet am: 26.07.2022

Materialnummer: 10-1

Seite 10 von 12

**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1  
Sondervorschriften: 640L  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Freigestellte Menge: E1

**Seeschiffstransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1202  
**14.2. Ordnungsgemäße** HEATING OIL, LIGHT  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: -  
Begrenzte Menge (LQ): 5 L  
Freigestellte Menge: E1  
EmS: F-E, S-E

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1202  
**14.2. Ordnungsgemäße** HEATING OIL, LIGHT  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 3  
**14.4. Verpackungsgruppe:** III  
Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: A3  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 10 L  
Passenger LQ: Y344  
Freigestellte Menge: E1  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 355  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 60 L  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 366  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 220 L

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



Gefahrauslöser: HEATING OIL, LIGHT

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Handhabung (Angaben zum Transport): Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**HEIZOEL SCHWEFELARM (max 0,005% S)**

Überarbeitet am: 26.07.2022

Materialnummer: 10-1

Seite 11 von 12

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie  
2012/18/EU:34 Erdölzeugnisse und alternative Kraftstoffe c) Gasöle (einschließlich  
Dieselkraftstoffe, leichtes Heizöl und Gasölmischströme) (-)**Zusätzliche Hinweise**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten  
(§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse:

2 - deutlich wassergefährdend

Status:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**Zusätzliche Hinweise**

Nur für gewerbliche Anwender.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu  
beachten. Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Mischung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,11,12.

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****[CLP]**

| Einstufung              | Einstufungsverfahren    |
|-------------------------|-------------------------|
| Flam. Liq. 3; H226      | Auf Basis von Prüfdaten |
| Acute Tox. 4; H332      | Berechnungsverfahren    |
| Asp. Tox. 1; H304       | Berechnungsverfahren    |
| Skin Irrit. 2; H315     | Berechnungsverfahren    |
| Carc. 2; H351           | Berechnungsverfahren    |
| STOT RE 2; H373         | Berechnungsverfahren    |
| Aquatic Chronic 2; H411 | Berechnungsverfahren    |

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|      |  |
|------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                    |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.   |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                   |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen.                                      |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.              |



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### HEIZOEL SCHWEFELARM (max 0,005% S)

Überarbeitet am: 26.07.2022

Materialnummer: 10-1

Seite 12 von 12

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*